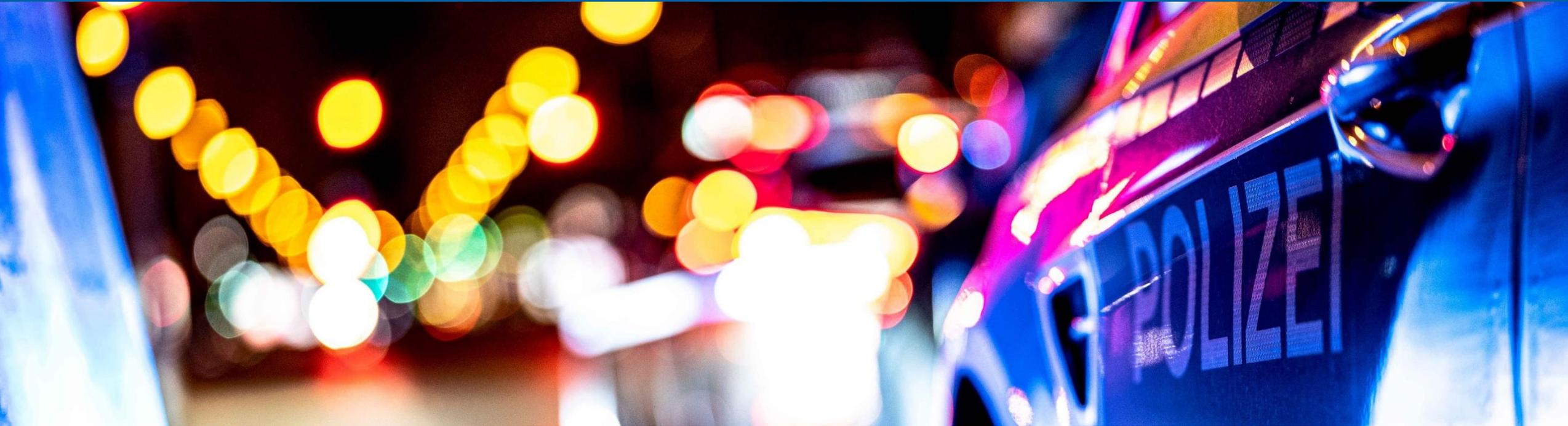


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

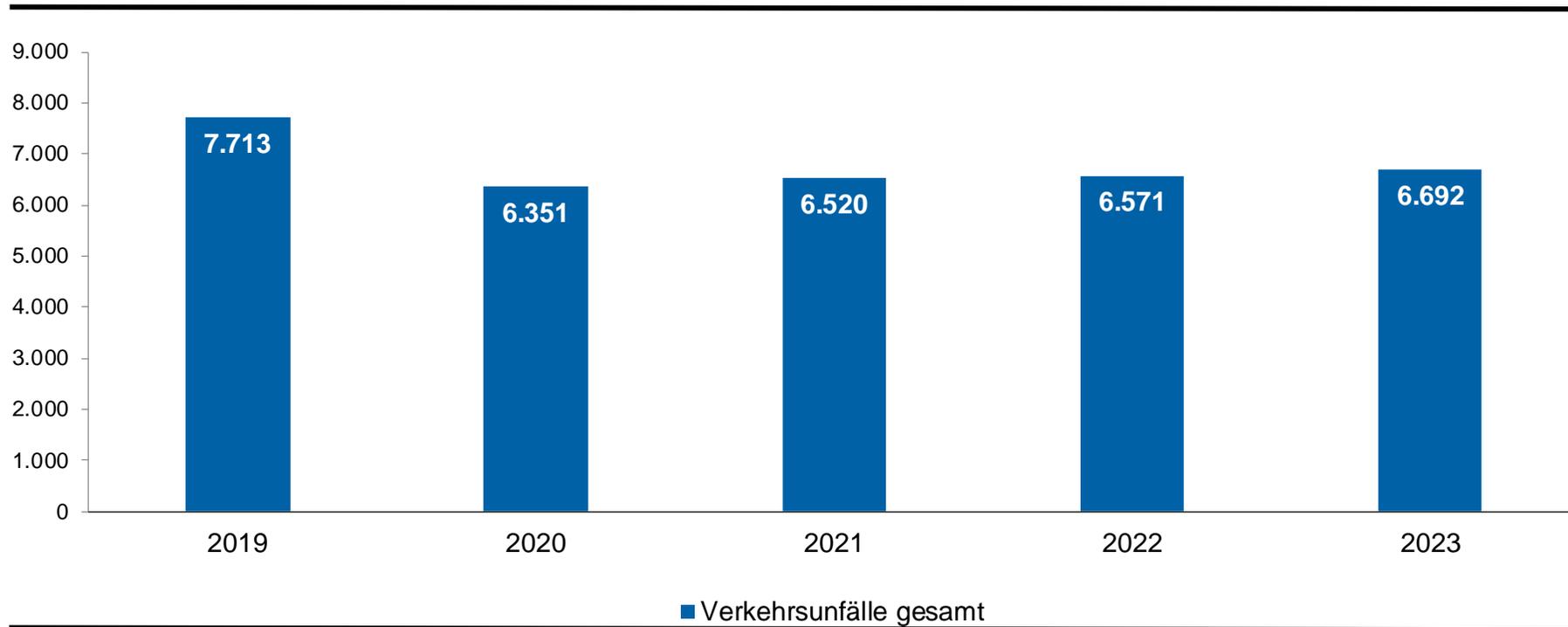


Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2023

Polizeiinspektion 3

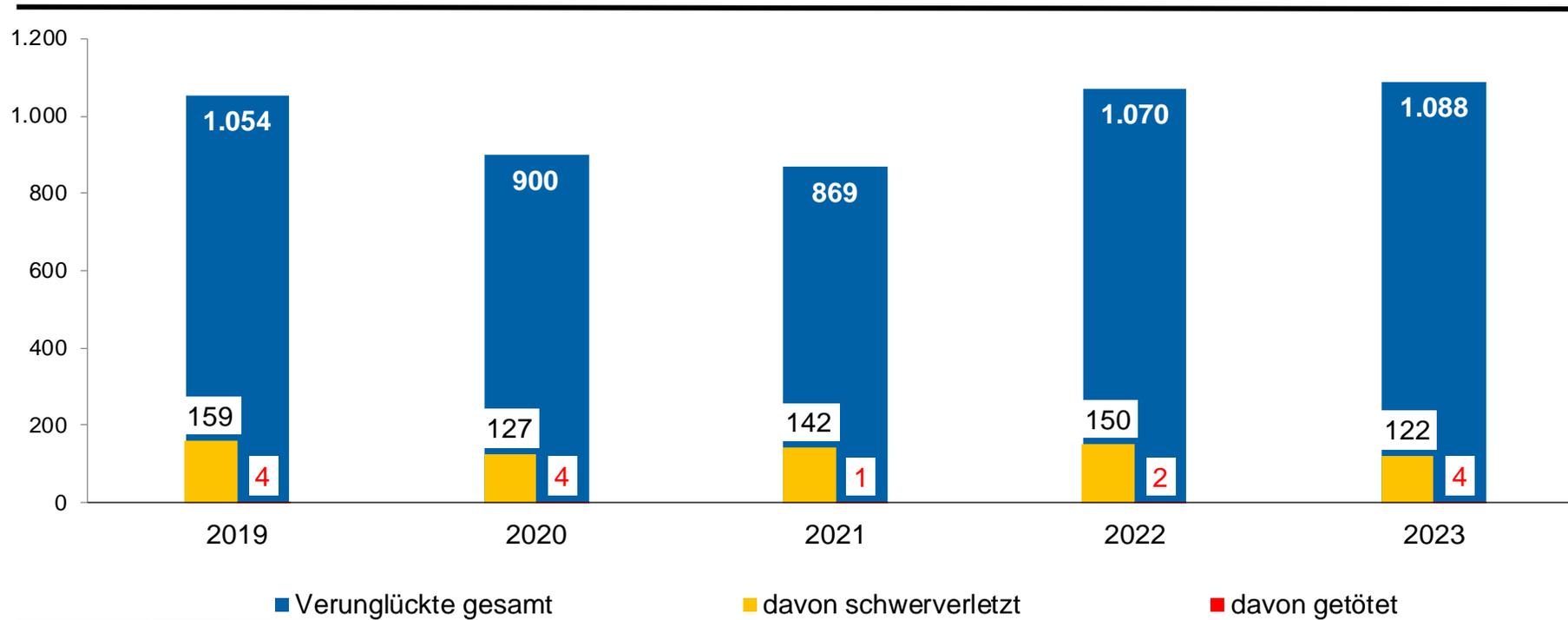
Verkehrsunfälle

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 121; +1,8 %



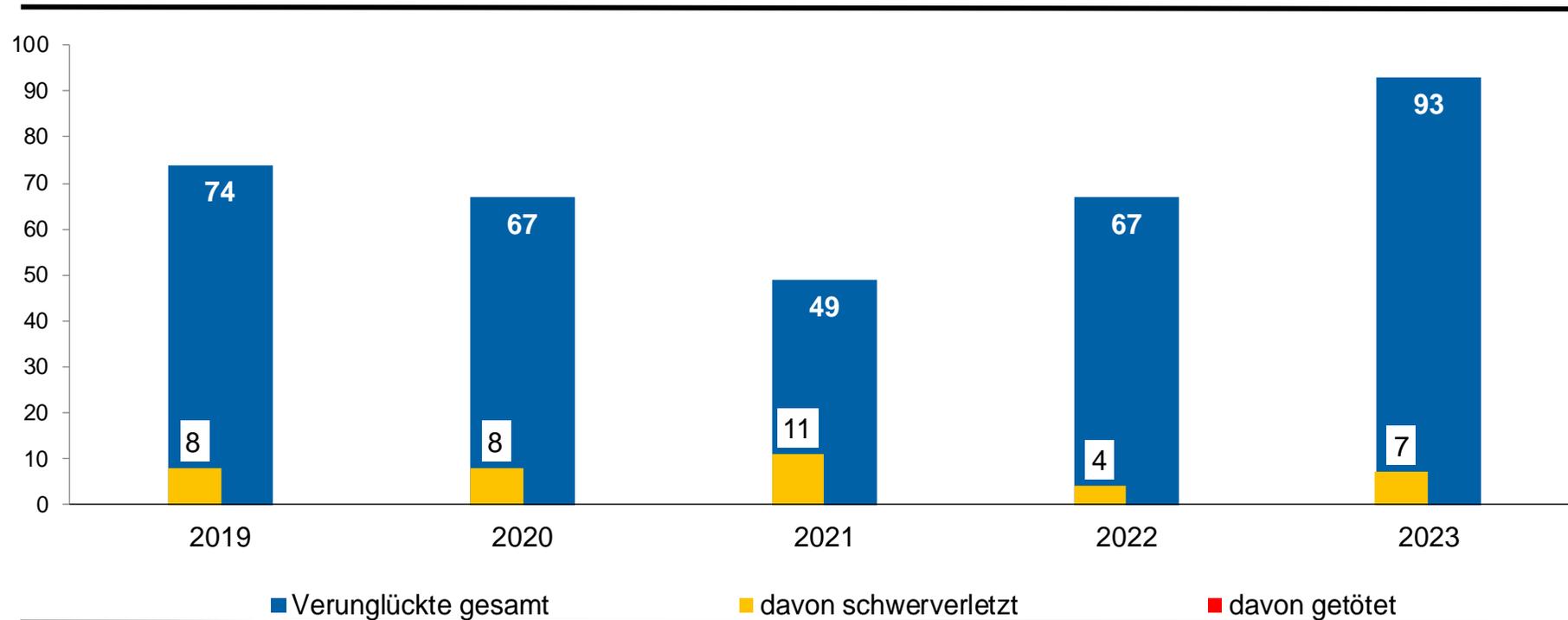
Verunglückte

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 18; +1,7 %



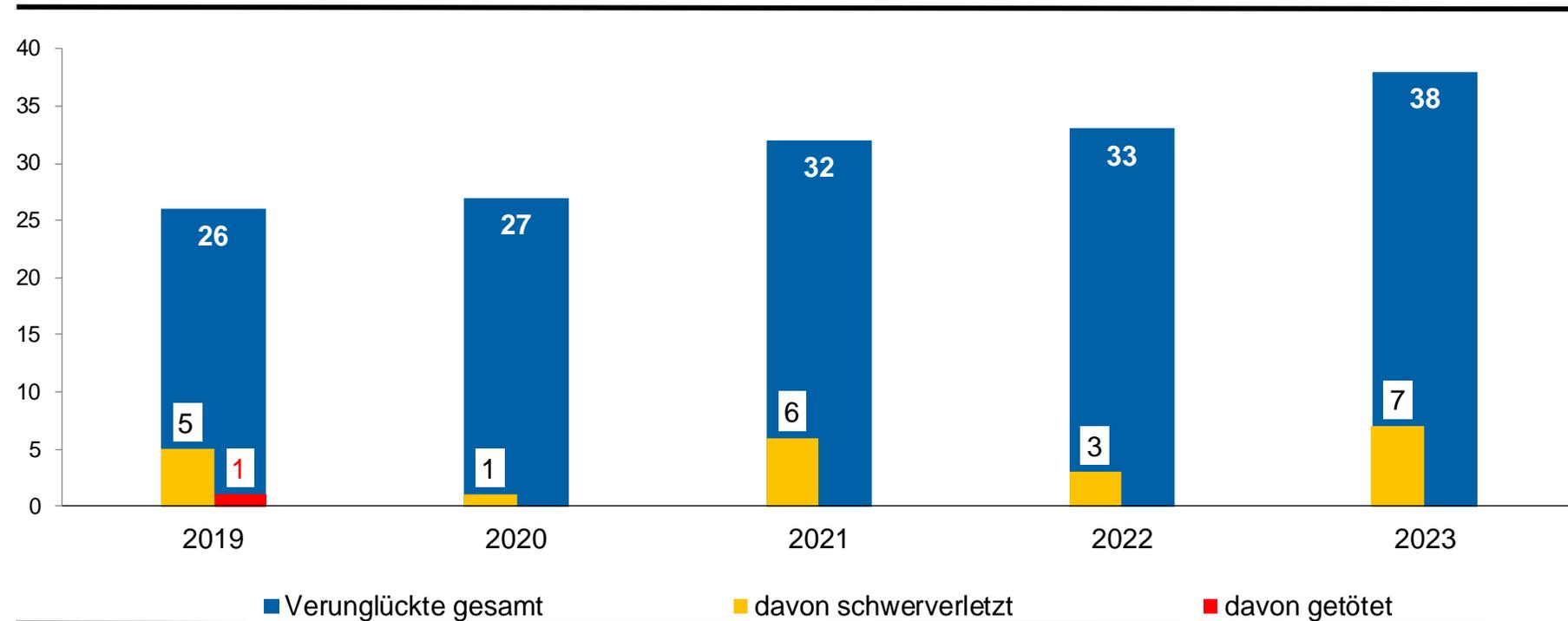
Verunglückte Kinder

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 26; +38,8 %



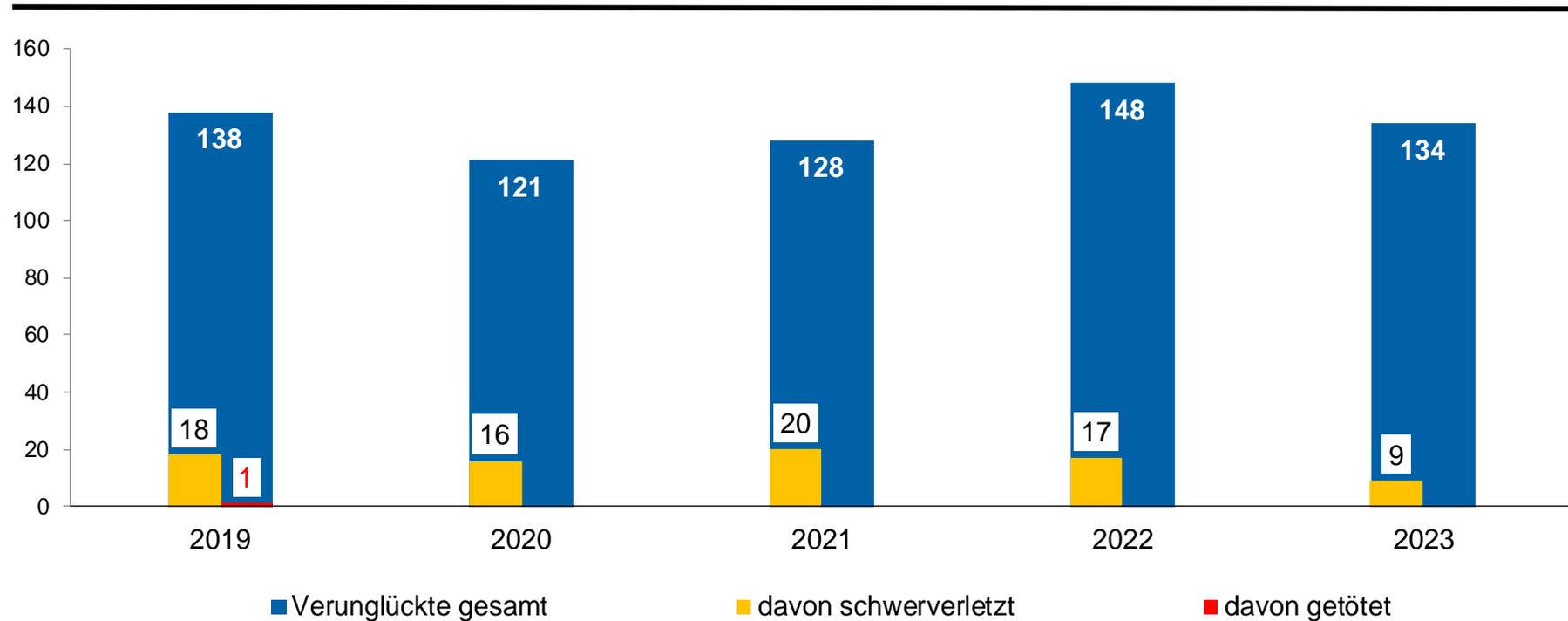
Verunglückte Jugendliche

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 5; +15,2 %



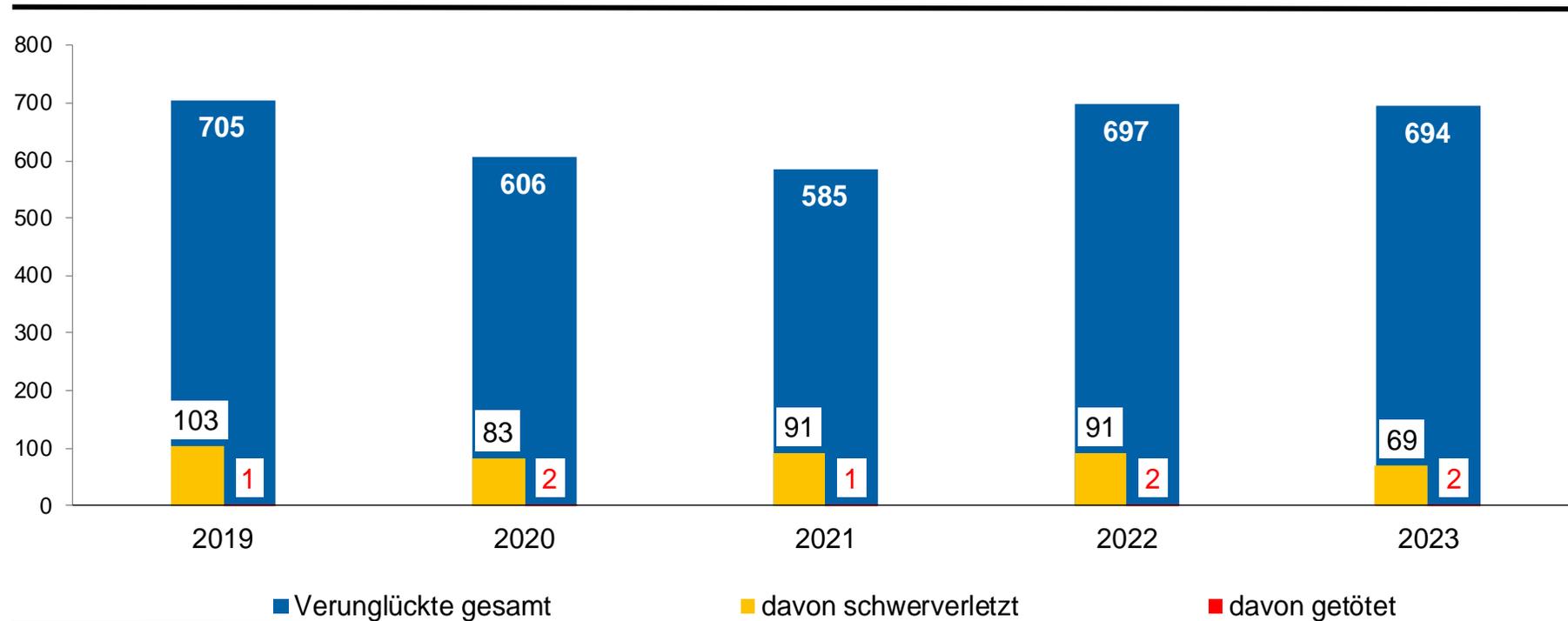
Verunglückte junge Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 14; -9,5 %



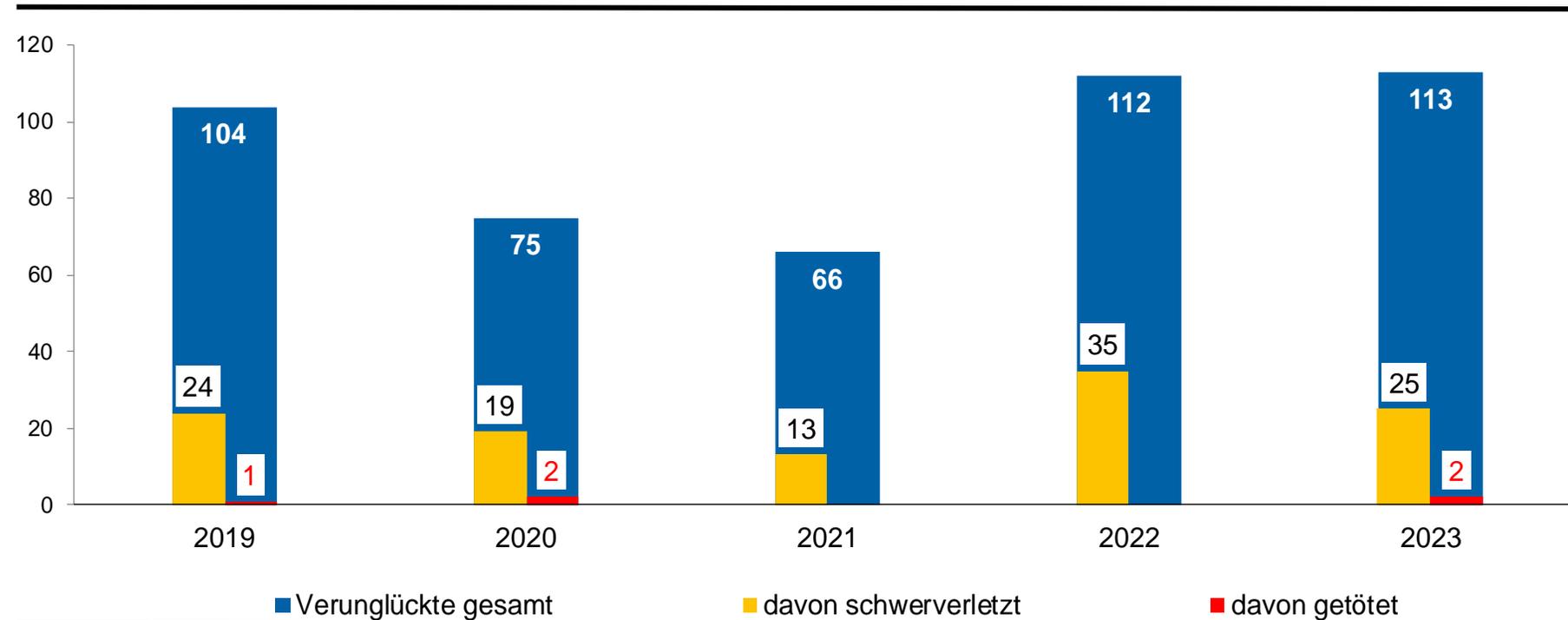
Verunglückte Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 3; -0,4 %



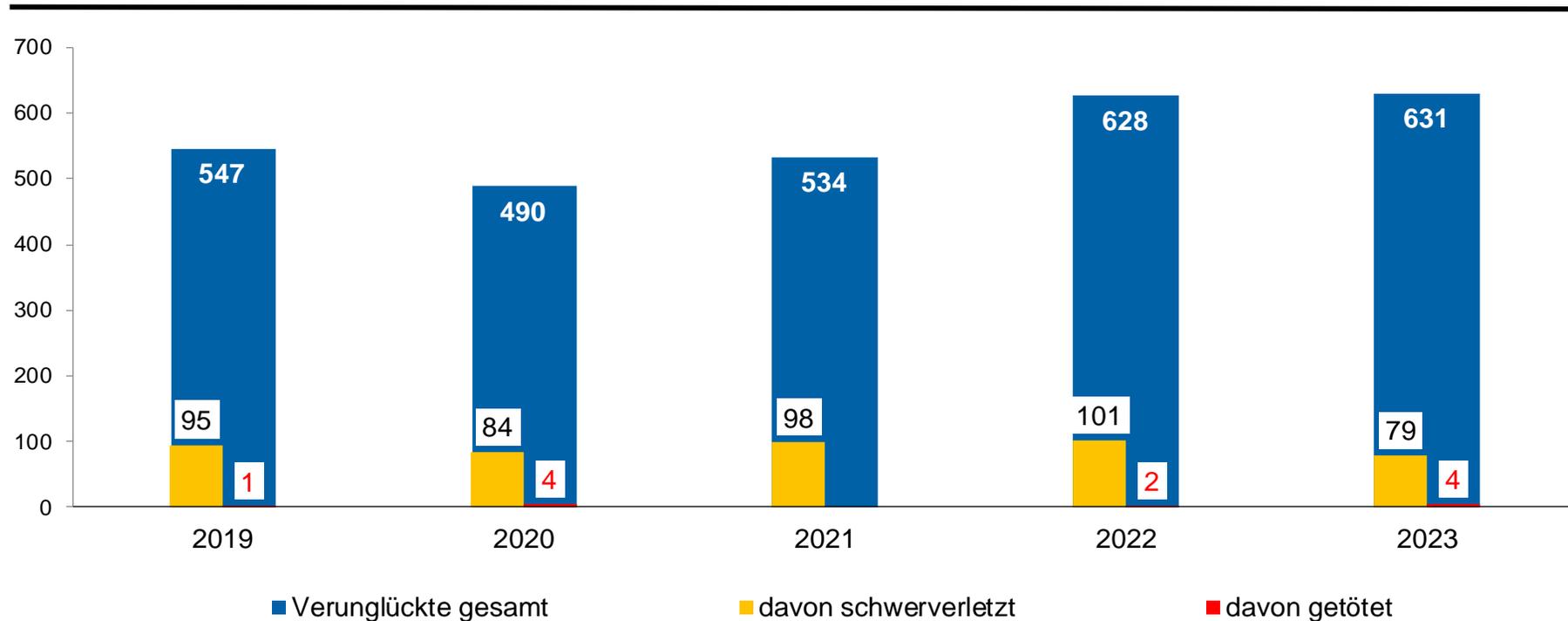
Verunglückte Senioren

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 1; +0,9 %



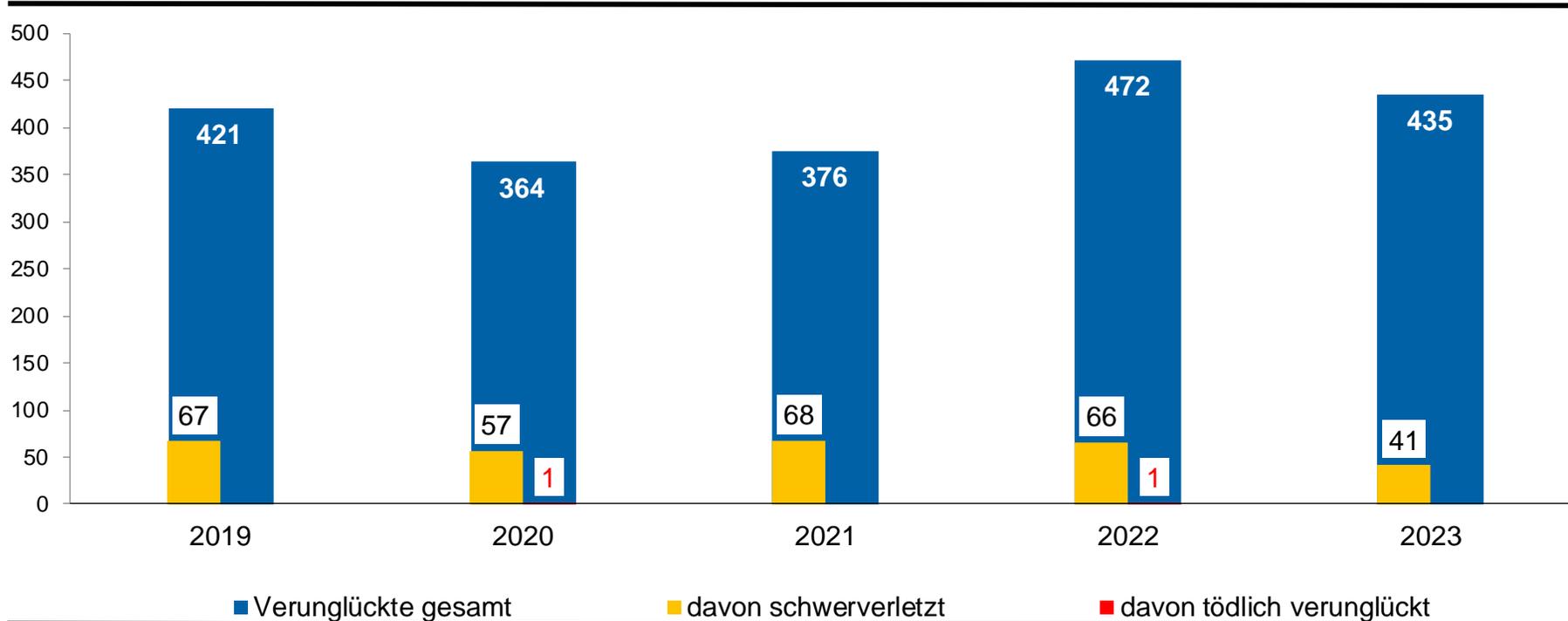
Verunglückte ungeschützte Verkehrsteilnehmer (Rad Fahrende, zu Fuß Gehende, E-Scooter Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 3; +0,5 %

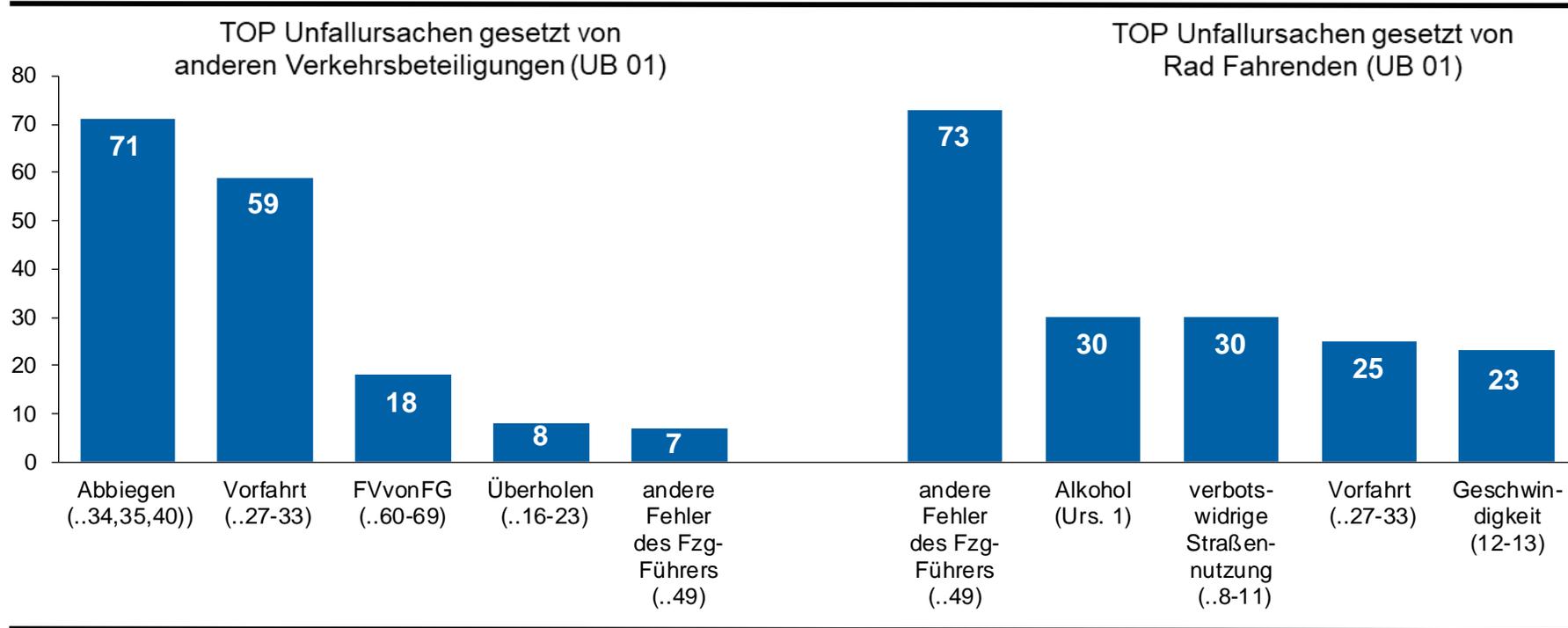


Verunglückte Rad Fahrende (einschl. Pedelec Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 37; -7,8 %

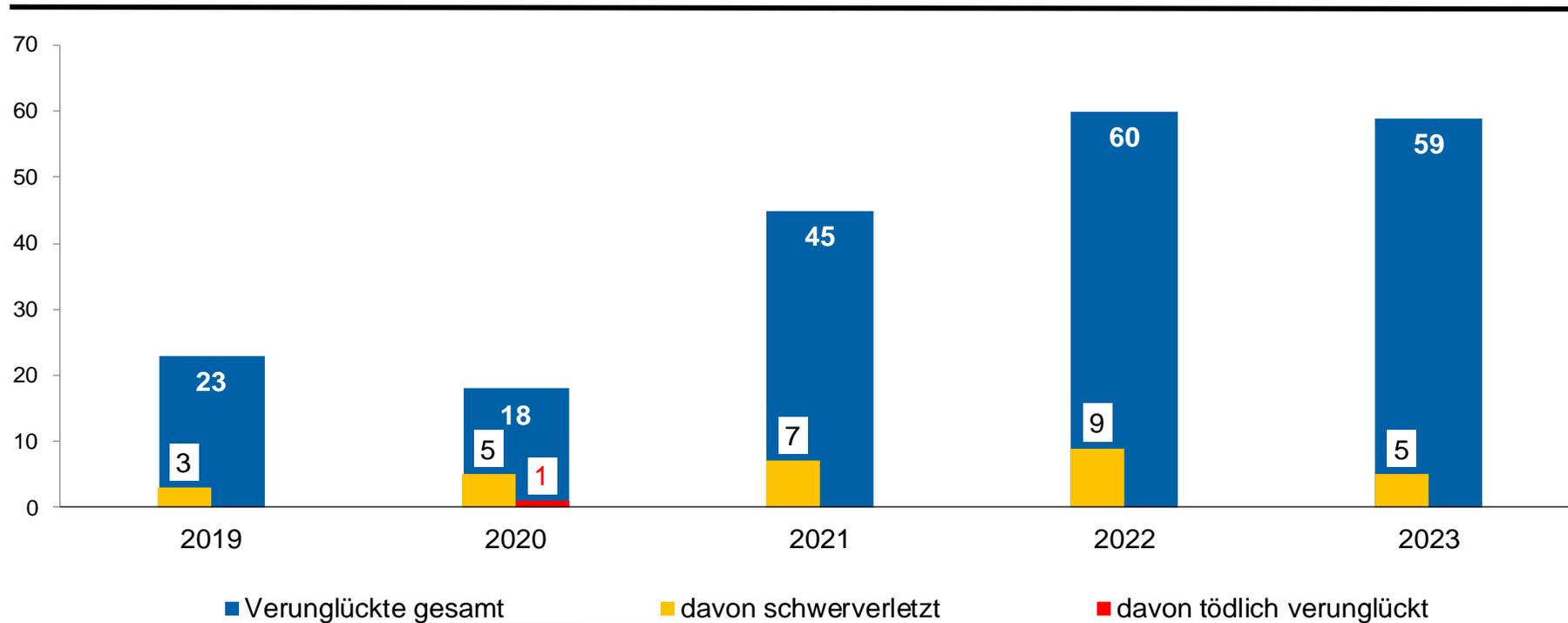


Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von Rad Fahrenden



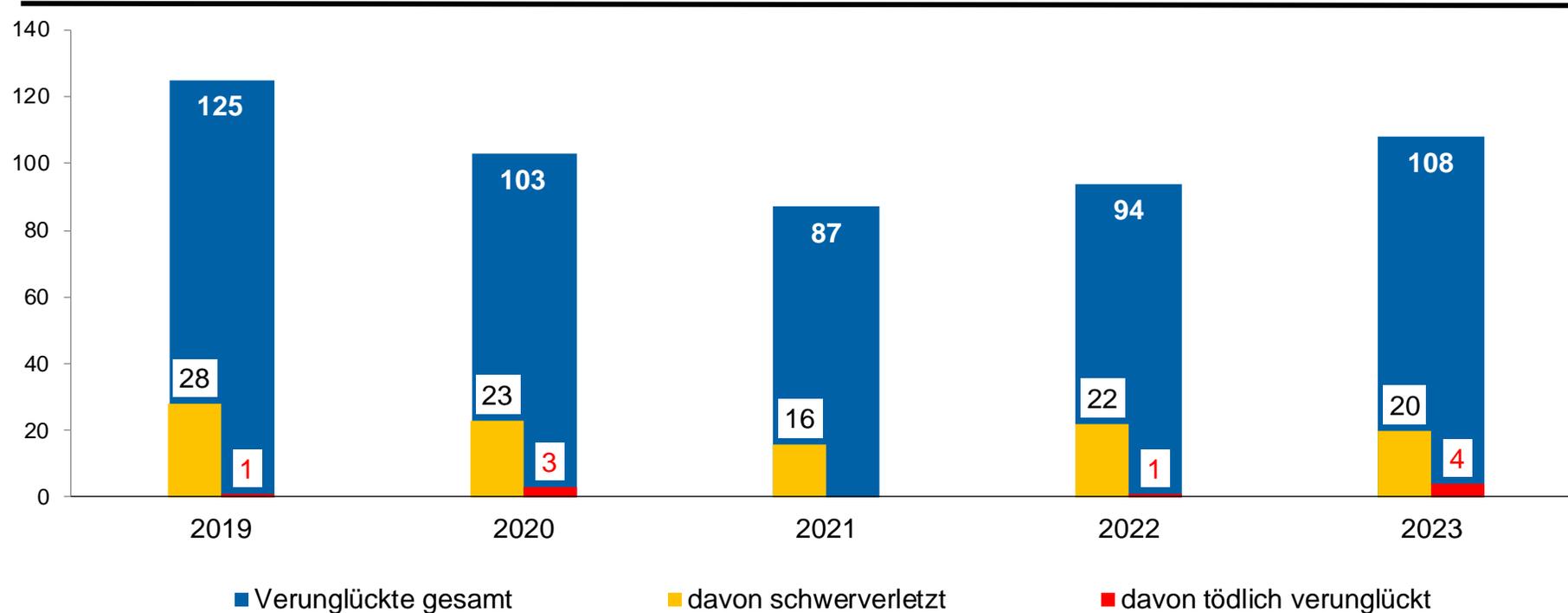
Verunglückte Pedelec Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 1; -1,7 %

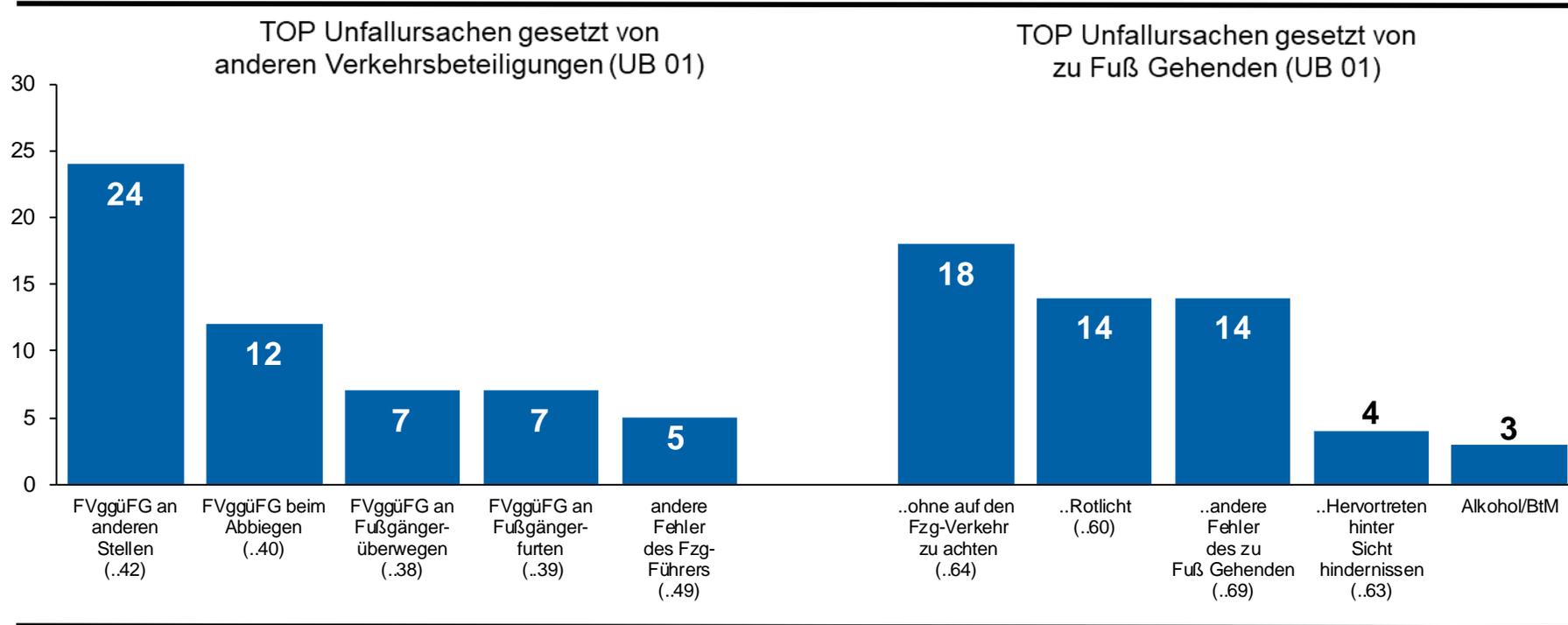


Verunglückte zu Fuß Gehende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 14; +14,9 %

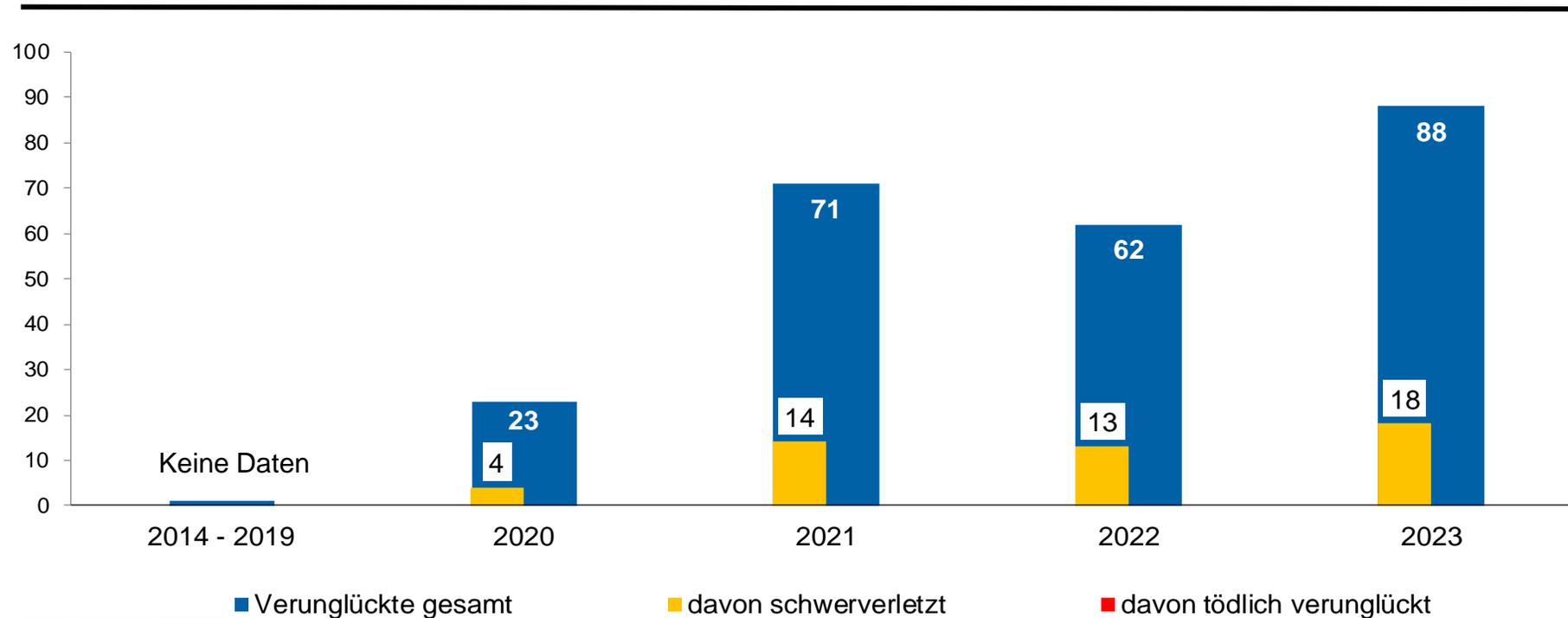


Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von zu Fuß Gehenden

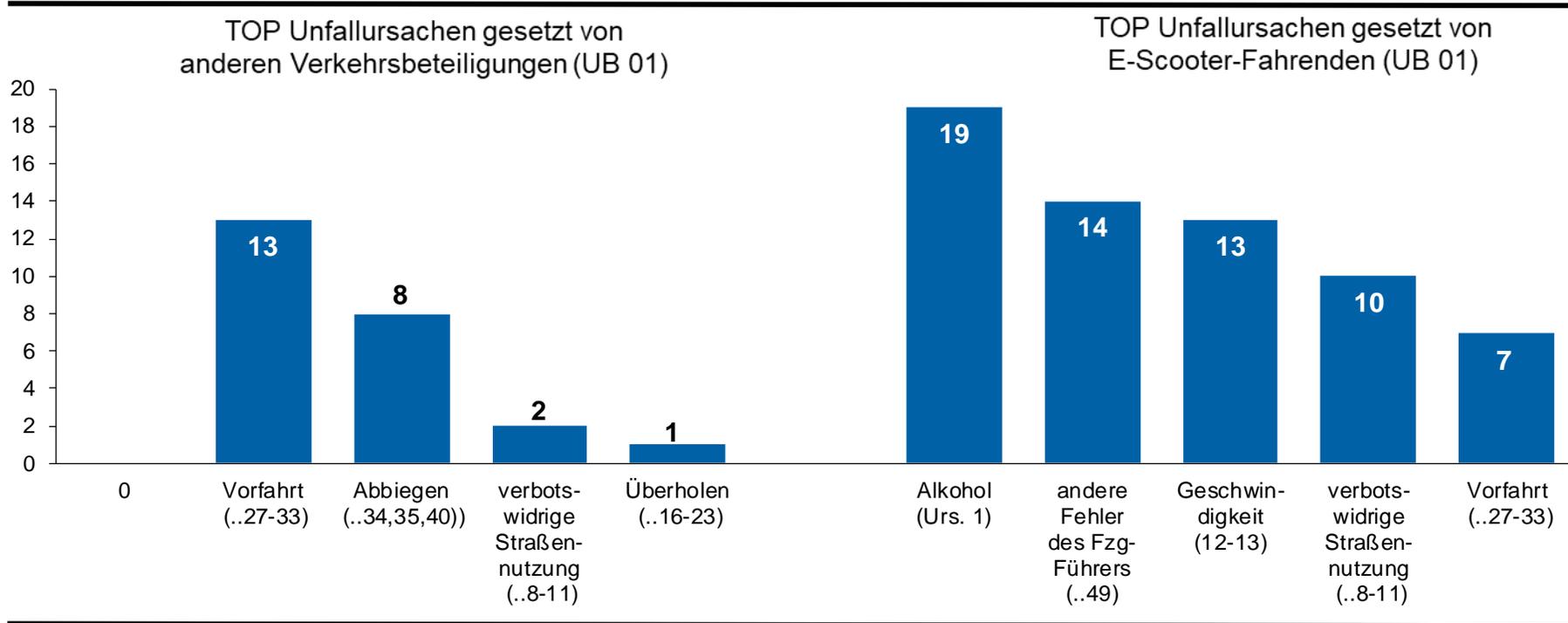


Verunglückte E-Scooter Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 26; +41,9 %

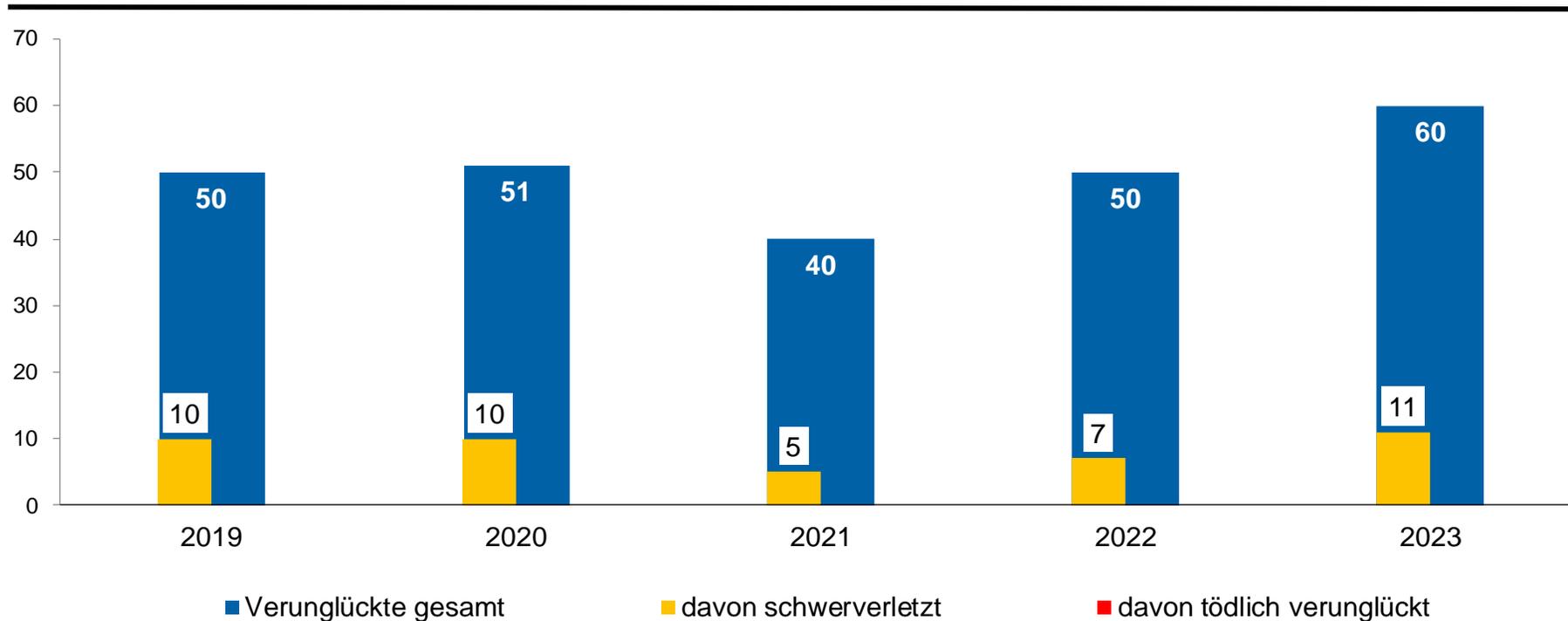


Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von E-Scooter Fahrenden



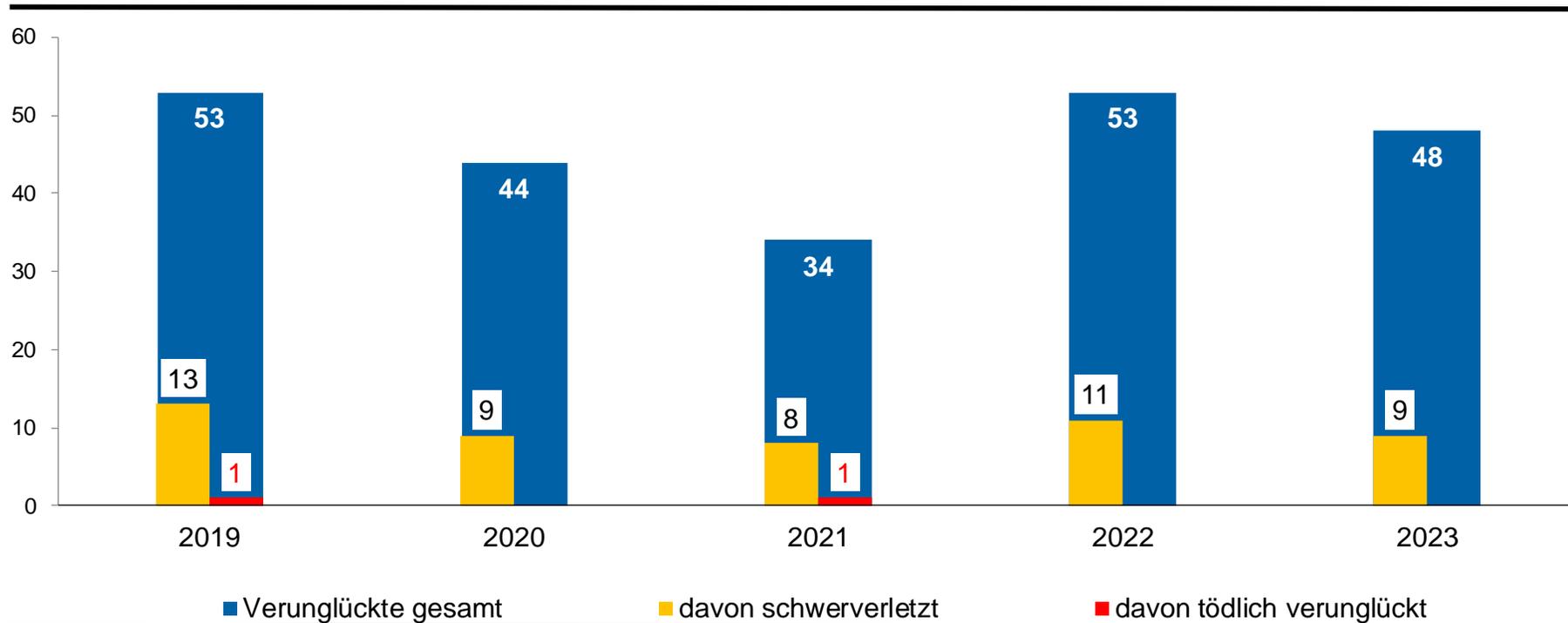
Verunglückte auf Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (ohne E-Scooter)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 10; +20,0 %



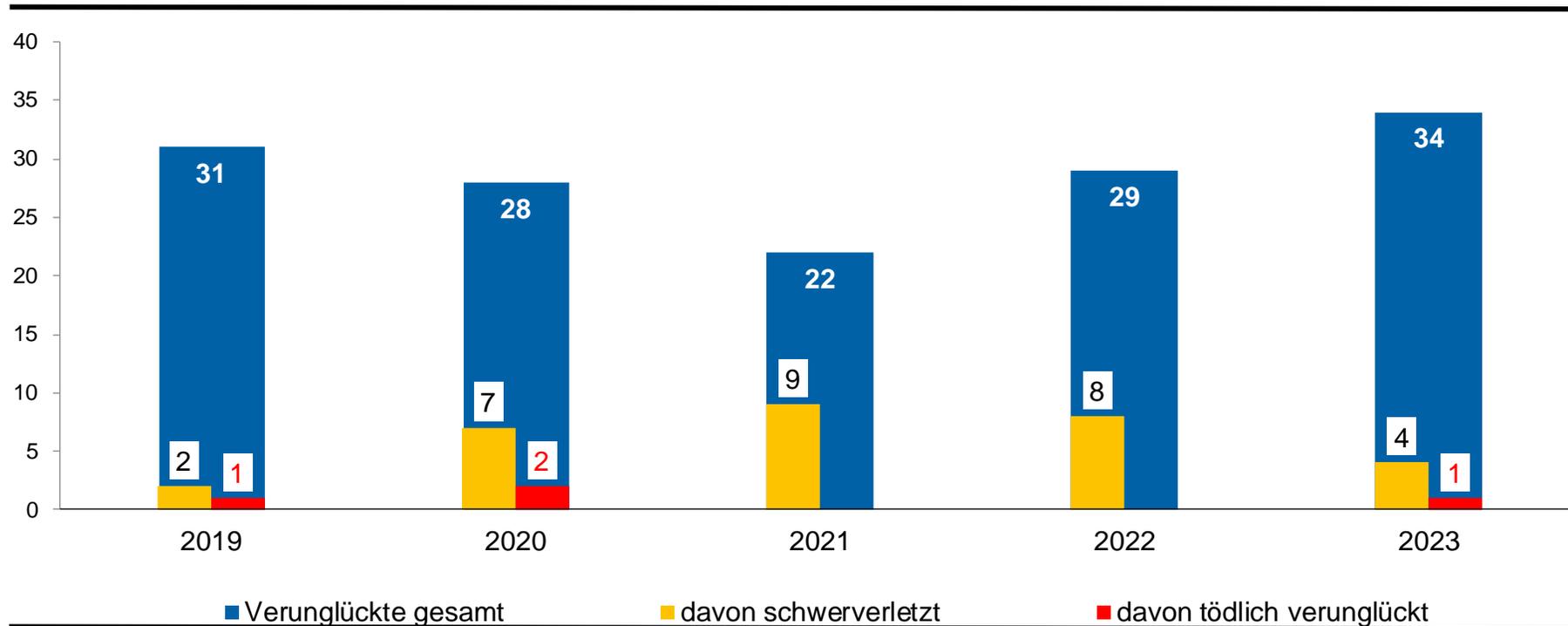
Verunglückte auf Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 5; -9,4 %



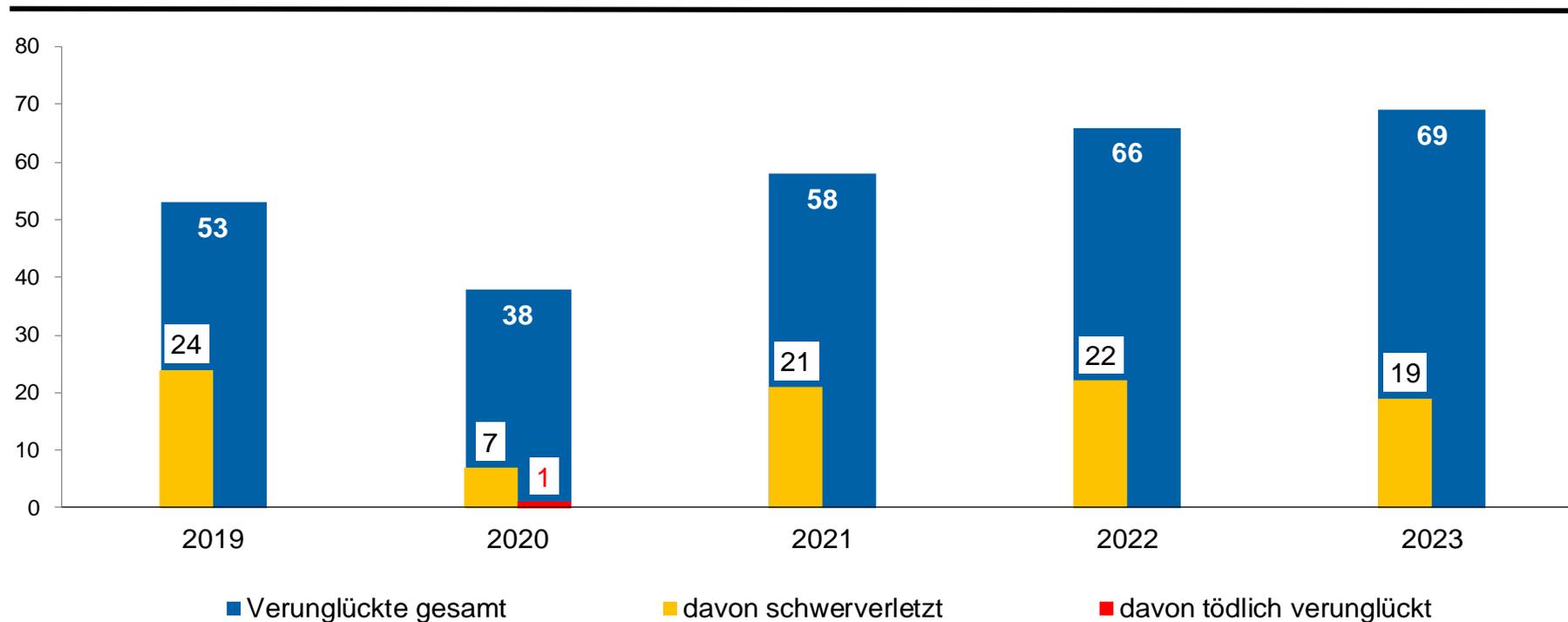
Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Straßenbahnen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 5; +17,2 %



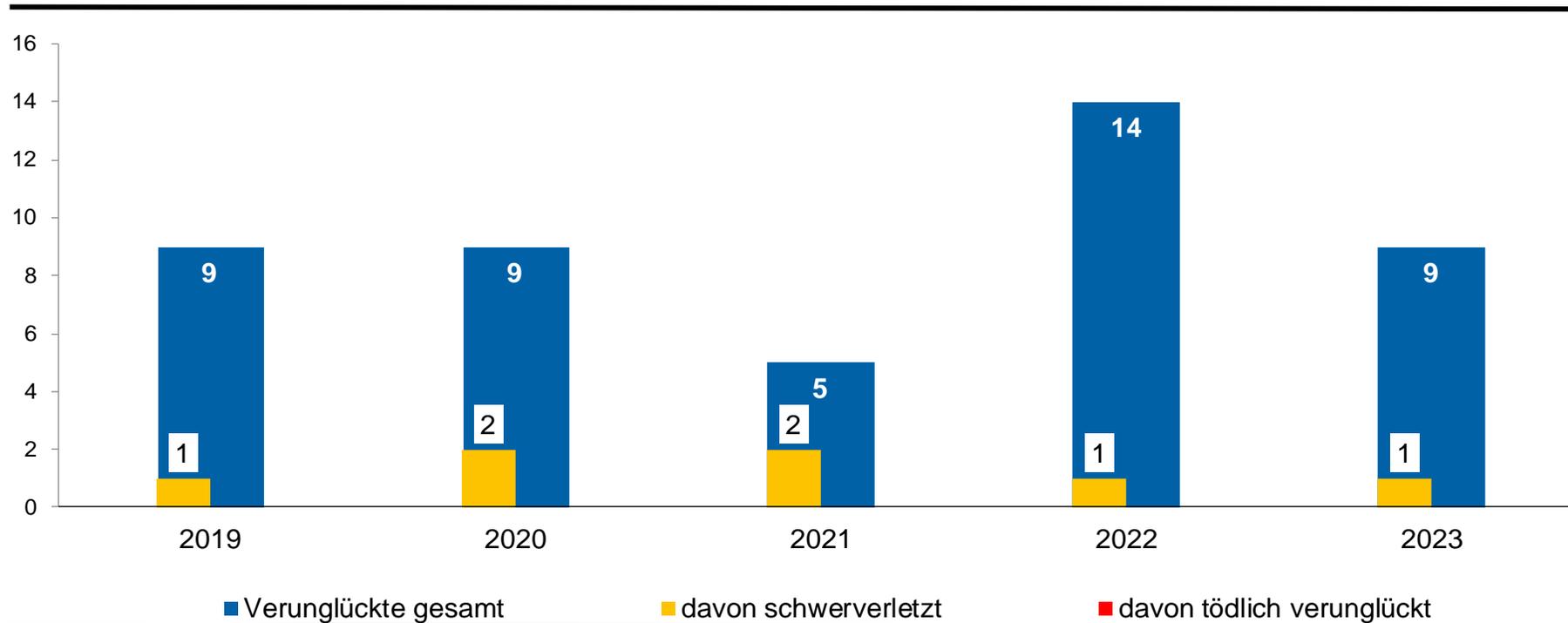
Verunglückte bei Unfallursache Alkohol

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 3; +4,5 %



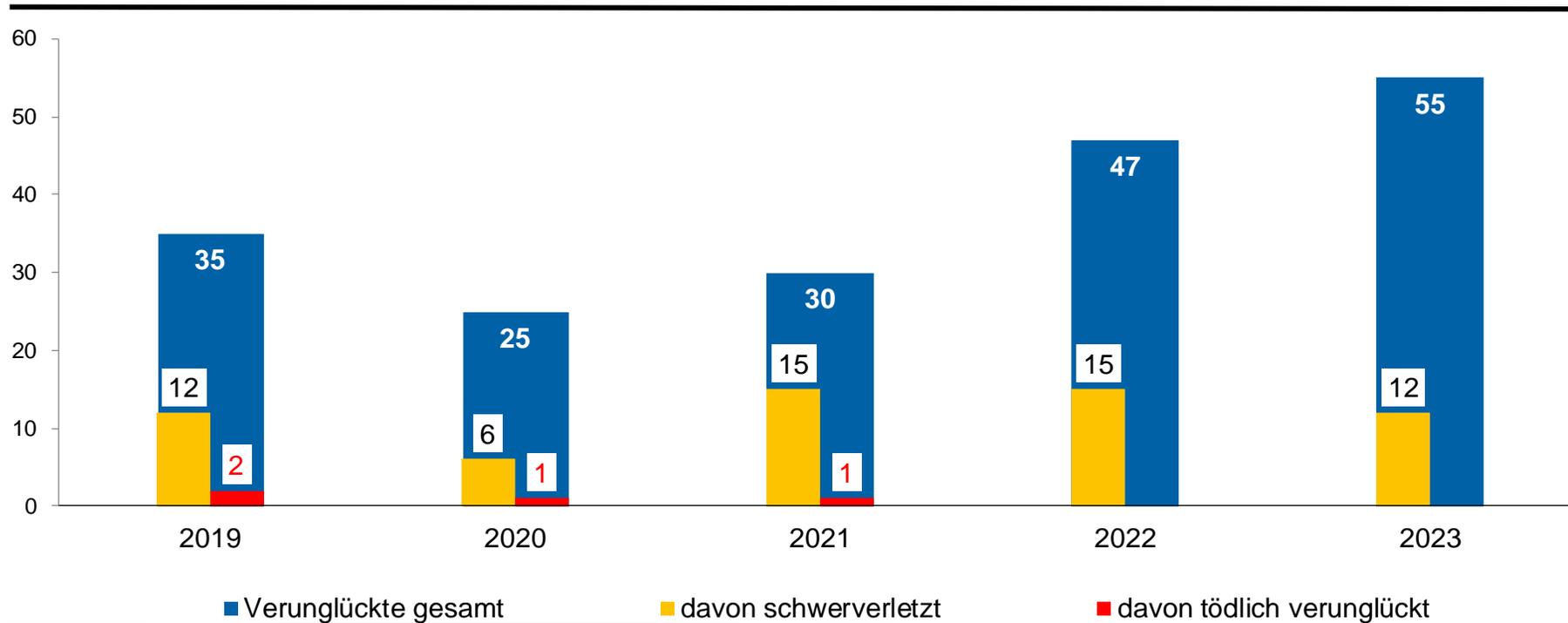
Verunglückte bei Unfallursache „andere berauschende Mittel“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 5; -35,7 %



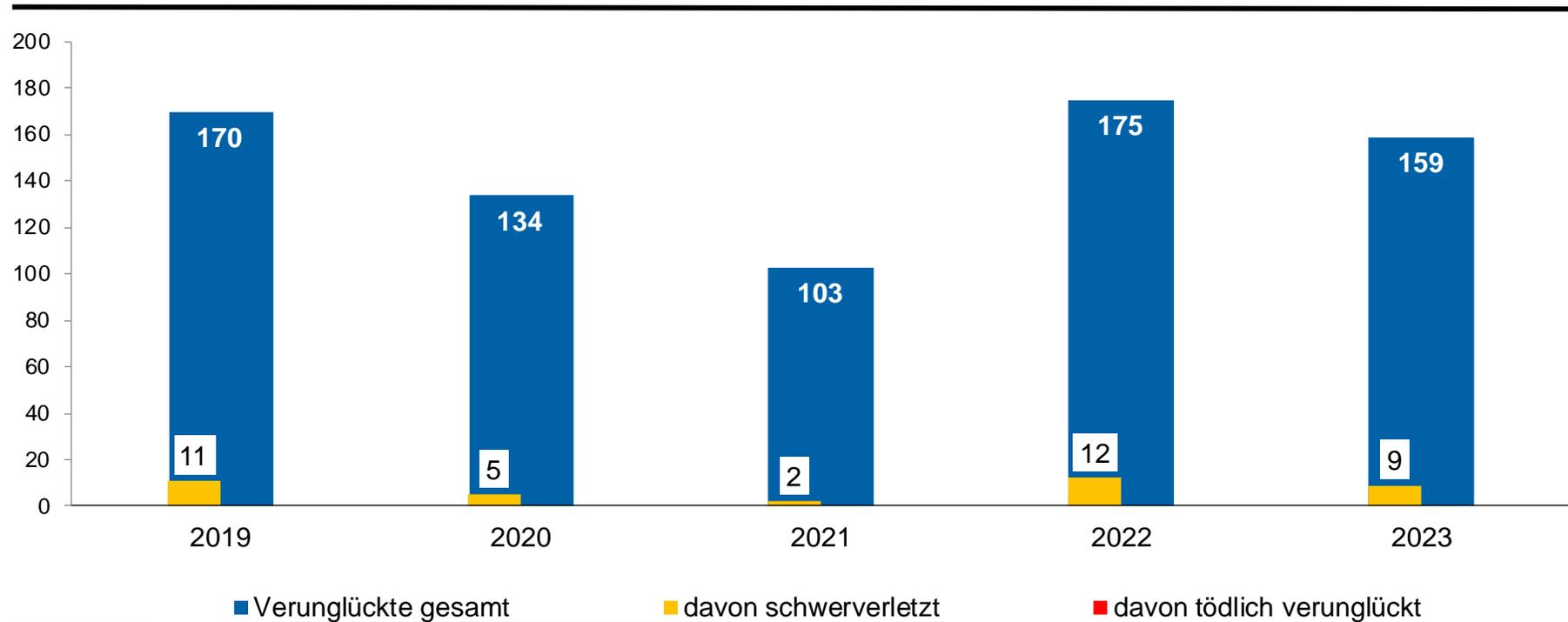
Verunglückte bei Unfallursache „Geschwindigkeit bei Kfz.“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 8; +17,0 %



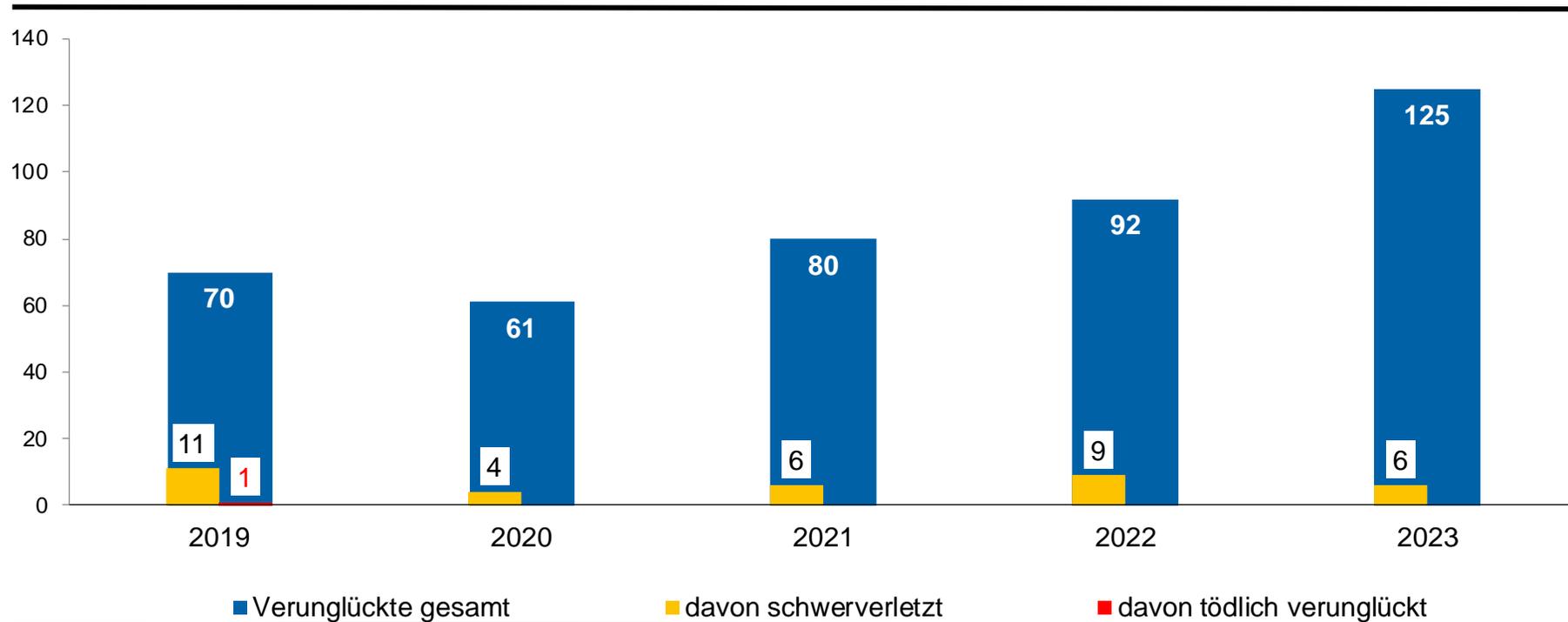
Verunglückte bei Unfallursache „Abstand“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 16; -9,1 %



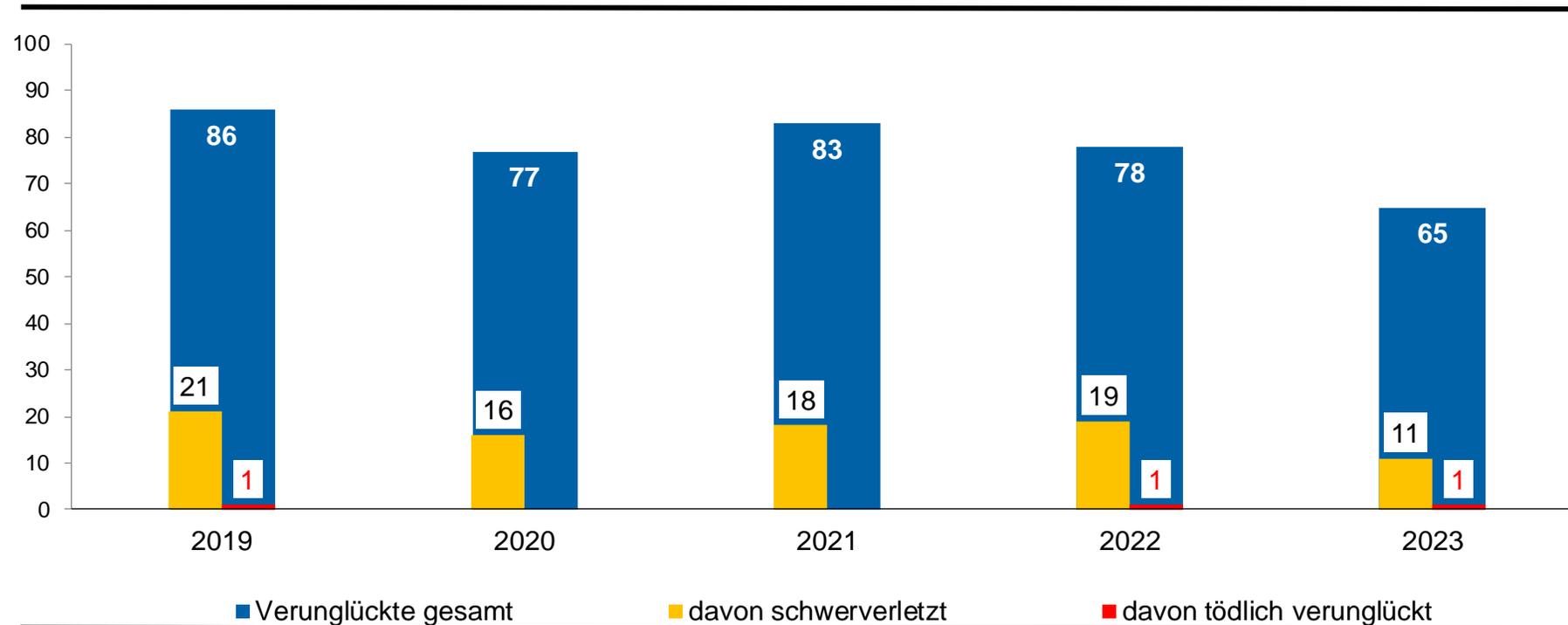
Verunglückte bei Unfallursache „Vorfahrt/Vorrang“ (ohne Rotlicht)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 33; +35,9 %



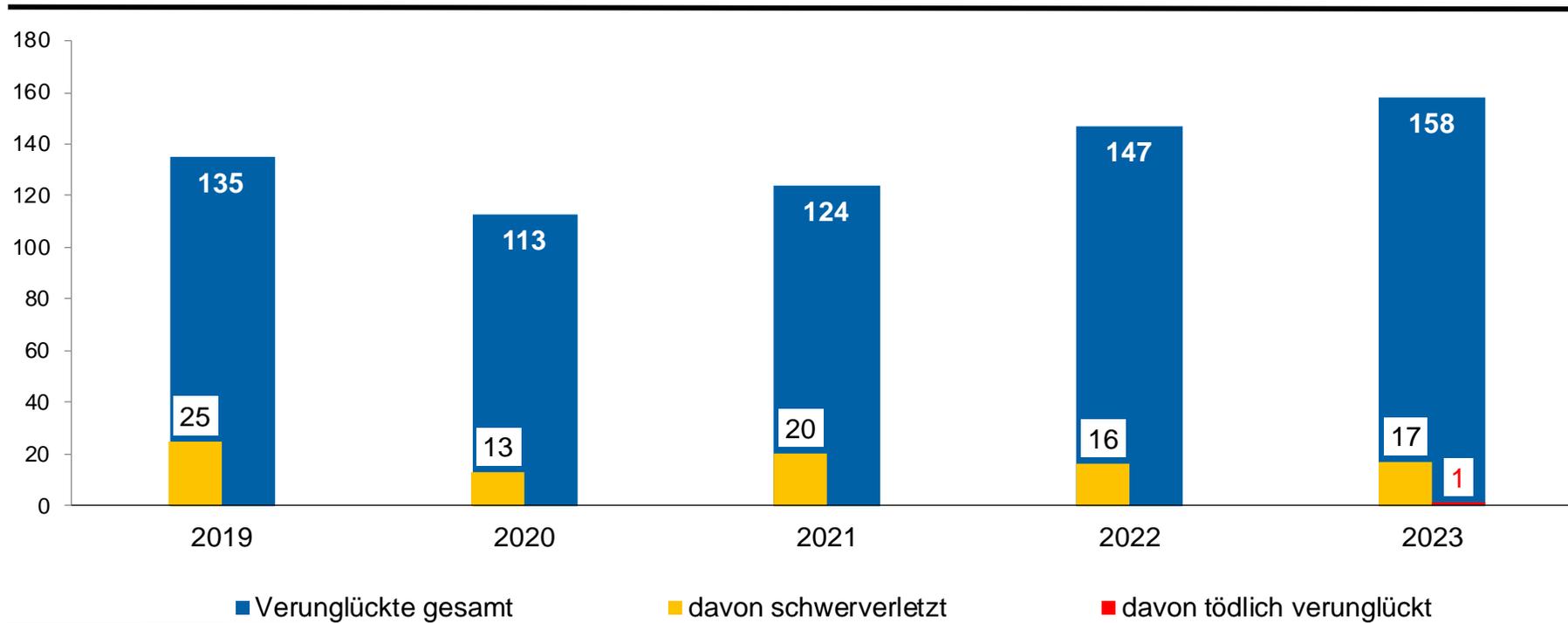
Verunglückte bei Unfallursache „Rotlicht“ (Fahrzeuge und zu Fuß Gehende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 13; -16,7 %



Verunglückte bei Unfallursache „Abbiegen“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 11; +7,5 %



Erläuterungen und Definitionen

Städteregion Köln/Leverkusen

Daten der VUD Stand Februar 2024 für die Polizeiinspektion 3 (BKZ 6013xx)

Es fand eine Datenaktualisierung für die Vorjahre statt.

Verkehrsunfall:

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte:

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

Schwerverletzte:

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte.

Getötete:

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

Altersgruppen:

Die Altersgruppen umfassen folgende Altersspannen:

| | | | |
|------------|-------------|-------------------------|------------------------------|
| Kinder | ≤ 14 Jahre | Jugendliche 15-17 Jahre | Junge Erwachsene 18-24 Jahre |
| Erwachsene | 25-64 Jahre | Senioren ≥ 65 Jahre | |

Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln